

Necitumumab auch als Erstlinientherapie geeignet?

Datum: 15.11.2018

Original Titel:

Necitumumab: a new option for first-line treatment of squamous cell lung cancer.

DGP - [Antikörper](#) sind spezielle Eiweiße. Sie können sehr gezielt an bestimmte molekulare Strukturen binden. Das wird im Bereich der [Immuntherapie](#) genutzt. Necitumumab ist ein neuerer [Antikörper](#) bei der [Immuntherapie](#), der auch Patienten mit [Plattenepithelkarzinom](#) helfen kann. Manche Forscher würden ihn daher gerne als [Erstlinientherapie](#) einsetzen.

Antikörper sind spezielle Eiweiße, die unser [Immunsystem](#) herstellt. Sie können sehr gezielt an bestimmte molekulare Strukturen binden, und so z. B. Krankheitserreger unschädlich machen oder für die Zellen des Immunsystems besser sichtbar machen. Auch in der Immuntherapie bei fortgeschrittenem nicht-kleinzelligem Lungenkrebs kommen sie daher zum Einsatz.

Neue Option für Patienten, die bisher von Kinase-Hemmern nicht profitieren

Necitumumab ist ein neuer Antikörper in diesem Bereich. Er ist so aufgebaut, dass er an den [EGF-Rezeptor](#) binden kann. Dieser Rezeptor sitzt auf den Zellen. Wenn bestimmte [Wachstumsfaktoren](#) daran binden, leitet der Rezeptor das als Signal ins Zellinnere weiter. So wird eine Reihe von Prozessen in Gang gesetzt, die zum Zellwachstum und zur Zellteilung beitragen. Normalerweise ist der Rezeptor nicht dauerhaft aktiv, doch bei Krebszellen kann das durch Veränderungen im Erbgut der Zellen ([Mutation](#)) anders sein. Daher kommt Necitumumab bei bestimmten Veränderungen des [EGF-Rezeptors](#) zum Einsatz. Bindet Necitumumab an den [EGF-Rezeptor](#), wird dieser blockiert. Bei den Krebszellen können so die dauerhaft aktiven [EGF-Rezeptoren](#) keine Wachstumssignale empfangen. So kann durch den Einsatz von Necitumumab das Wachstum, die Teilung und Wanderung von Lungenkrebszellen verhindert werden. Alle anderen zielgerichteten Therapien, die an Veränderungen des EGF-Rezeptors ansetzen, wirken, indem sie die Weiterleitung des Wachstumssignals in den Krebszellen unterbinden. Sie blockieren dazu bestimmte [Enzyme](#), die Kinasen. Daher werden diese Wirkstoffe auch Kinase-Hemmer genannt. Patienten mit einer häufigen Form des nicht-kleinzelligen Lungenkrebses, dem [Plattenepithelkarzinom](#), haben bisher von den verfügbaren Kinase-Hemmern meist nicht profitiert. Für sie ist Necitumumab eine neue Option, bisher wird es aber erst eingesetzt, wenn andere Therapien nicht den erhofften Erfolg brachten.

Höheres Gesamtüberleben in Kombination mit [Chemotherapie](#)

In einer Phase-III-Studie zeigten spanische Forscher, dass eine [Erstlinientherapie](#) mit einer Kombination aus [Chemotherapie](#) mit Gemcitabin-Cisplatin und zielgerichteter Therapie mit Necitumumab der Chemotherapie alleine bei der Behandlung von fortgeschrittenen Plattenepithelkarzinomen überlegen war. Die Forscher sahen ein höheres Gesamtüberleben und eine verbesserte Krankheitsbekämpfung, wenn zusätzlich der Antikörper zum Einsatz kam.

Necitumumab sehen nicht alle Forscher zur Erstlinientherapie geeignet

Sie schließen aus den Studiendaten, dass Necitumumab in Kombination mit Chemotherapie eine geeignete Erstlinienbehandlung für Patienten mit dieser Lungenkrebsart im fortgeschrittenen Stadium ist. Die [Toxizität](#) der Behandlung sei überschaubar, berichten die Forscher. Necitumumab kann so zum Erhalt der Lebensqualität beitragen.

Referenzen:

Jiménez Aguilar E, Zugazagoitia Fraile J, Paz-Ares Rodríguez L. Necitumumab: a new option for first-line treatment of squamous cell lung cancer. Expert Opin Drug Metab Toxicol. 2018 Jul 31:1-8. doi: 10.1080/17425255.2018.1498839. [Epub ahead of print]



MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“